



Handlungsempfehlung zum kurzfristigen Ersatz der Präsenzlehre

Kontaktdaten:

Zentrum für interdisziplinäres Lernen und Lehren

<https://tu-dresden.de/zill>

elearning@tu-dresden.de

Stand: 14.03.2020 (wird laufend auf der [Webseite](#) aktualisiert)

Inhalt

Inhalt	2
Unterstützung bei der Durchführung von Online-Lehre	3
Kontakt & Unterstützung	5
Umsetzungshinweise	7
Wie kann ich eine Lehrveranstaltung online abbilden?	7
Wie kann ich die Wissensvermittlung online gestalten?	9
Bereitstellung von Materialien	9
Lehrveranstaltung aufzeichnen	9
Bereitstellung von aufgezeichneten Videoinhalten	11
Wie kann ich online Gruppenarbeitsprozesse organisieren?	13
Wie kann ich online den Austausch mit den Studierenden und der Studierenden untereinander gestalten?	15
Wie kann ich den Studierenden online Feedback geben?	16
Wie kann ich online überprüfen, ob die Studierenden die Inhalte verstanden haben?	17

Unterstützung bei der Durchführung von Online-Lehre

Sie fragen sich, wie Sie in der aktuellen Situation Ihre Lehrveranstaltungen online abbilden können, um den Lehrbetrieb aufrecht zu erhalten?

Wir möchten Ihnen an dieser Stelle Hinweise an die Hand geben, damit Sie kurzfristig grundlegende Entscheidungen für Ihre Lehrveranstaltungen treffen können. Aufgrund der notwendigen Kurzfristigkeit werden sicher nicht in jedem Fall didaktisch-methodisch und technisch optimale Lösungen für den Einsatz der digitalen Medien gefunden werden können. Der Einsatz kann in der aktuellen Lage jedoch dabei helfen, den Lehrbetrieb fortzuführen und die Studierenden dabei zu unterstützen, ihre Lernprozesse verstärkt selbstorganisiert gestalten zu können.

Die Informationen werden fortlaufend aktualisiert. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf den [Webseiten der TUD](#).

Vorab bitten wir Sie, folgende Hinweise zu berücksichtigen:

- Bitte legen Sie Ihre Lehrveranstaltung zunächst als OPAL-Kurs an. Unabhängig davon, ob Sie Ihre Lehre komplett online anbieten können oder Lernmaterialien zur Verfügung stellen: der Kommunikationsweg, den die TU Dresden auch allen Studierenden mitteilen wird, ist zuallererst via OPAL. Alle weiteren Tools, Dienste oder anderweitigen Orte können hier zumindest über Links eingebunden werden.
- Der Fokus sollte nicht darauf liegen, die Lehrveranstaltungen 1:1 in den digitalen Raum zu verlegen. Das hat technische, aber auch didaktische Gründe. Natürlich können einige Veranstaltungen aufgezeichnet oder gestreamt werden. Das kann jedoch in einer Universität unserer Größe nicht mit allen Veranstaltungen geschehen. Überlegen Sie aus diesem Grund bitte, welche Inhalte Sie den Studierenden als Video oder Audiodatei zur Verfügung stellen möchten und bei welchen beispielsweise PDF-Dateien, Linklisten oder Rechercheaufgaben ausreichen.

- Es besteht bei einigen Tools (z.B. Adobe Connect) die Gefahr, dass die Kapazität nicht zu jeder Zeit ausreicht und somit der Dienst nicht immer genutzt werden kann. Bitte nutzen Sie in diesem Falle eine alternative Vorgehensweise.
- Überlegen Sie bei der Planung des Einsatzes, an welchen Stellen ein zeitlich synchrones Zusammentreffen (z. B. in einem Webinarraum) erforderlich ist oder ob Möglichkeiten zum zeitlich asynchronen Bearbeiten der Inhalte bestehen. Damit verteilen sich die Zugriffszeiten und Sie verbessern die Chancen auf einen problemfreien Zugriff.

Kontakt & Unterstützung

Wenn Sie weiterführende Fragen haben, stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Wir haben zusätzliche Möglichkeiten zur Kommunikation geschaffen und hoffen, dass wir damit den Anforderungen der gegenwärtigen Ausnahmesituation gerecht werden können.

Sie erreichen uns per **E-Mail** unter folgender Adresse: elearning@tu-dresden.de.

Wir bemühen uns, alle Anfragen schnellstmöglich zu bearbeiten.

Zusätzlich richten wir ab dem 17.03.2020 einen **Chat-Raum** ein, in dem wir Ihnen gern unmittelbar auf Ihre Fragen antworten und für direkte Rückfragen zur Verfügung stehen. Bis auf Weiteres ist per Chat täglich eine Ansprechpartnerin bzw. ein Ansprechpartner zu folgenden Zeiten erreichbar:

Mo: 10.00-12.00 Uhr

Di: 10.00-12.00 Uhr und 19.00-21.00 Uhr

Mi: 19.00-21.00 Uhr

Do: 10.00-12.00 Uhr und 19.00-21.00 Uhr

Fr: 10.00-12.00 Uhr und 19.00-21.00 Uhr

Sa: 17.00-19.00 Uhr

So: 17.00-19.00 Uhr

Darüber hinaus möchten wir Ihnen eine **telefonische Beratung** zur Verfügung stellen. In der folgenden Tabelle finden Sie Ansprechpartner und deren konkrete Beratungsangebote.

Name	Beratung zu folgenden Themen:	Erreichbarkeit	Telefon 463- ...
Ulrike Schirwitz	<ul style="list-style-type: none">• Toolberatung und - Support• insbesondere OPAL, ONYX, Magma, invote, LimeSurvey• didaktische Fragen	Mo-Mi 15.00-17.00	34510

Sylvia Frin	<ul style="list-style-type: none"> ● Toolberatung und - Support ● insbesondere OPAL, ONYX, Magma, invote etc. ● didaktische Fragen ● Schulungen (OPAL, ONYX) 	Di 9.00-11.00 und Do 13.00-15.00	42687
Susan Berthold	<ul style="list-style-type: none"> ● OPAL: generelle und didaktische Fragen ● mediendidaktische Fragen allgemein ● Überblick und Szenarien/Toolberatung 	Mo/Di und Do/Fr 8.00-11.00	35943
Claudia Albrecht	<ul style="list-style-type: none"> ● (medien-)didaktischer Einsatz von Webinaren und technische Umsetzung in Adobe Connect ● (medien-)didaktischer Einsatz von OPAL und Grundlagen der technischen Umsetzung ● (medien-)didaktischer Einsatz von (Self-)Assessment-Szenarien und technische Umsetzung in invote ● (medien-)didaktischer Einsatz von Lehrvideos und technische Erstellung in Camtasia ● (medien-)didaktischer Einsatz von online-Gruppenarbeiten ● Schulungen (Adobe Connect, Mediendidaktik etc.) 	Mi und Fr 13.00-15.00	32650

Umsetzungshinweise

Nachfolgend geben wir Ihnen einen kurzen Überblick über verschiedene Fragen der virtuellen Lehre:

- Wie kann ich eine Lehrveranstaltung online abbilden?
- Wie kann ich die Wissensvermittlung online gestalten?
- Wie kann ich online Gruppenarbeitsprozesse organisieren?
- Wie kann ich online den Austausch mit den Studierenden und der Studierenden untereinander gestalten?
- Wie kann ich den Studierenden online Feedback geben?
- Wie kann ich online überprüfen, ob die Studierenden die Inhalte verstanden haben?

Wie kann ich eine Lehrveranstaltung online abbilden?

Sie können Ihre Lehrveranstaltung - natürlich mit einigen didaktischen Anpassungen - in ein Virtuelles Klassenzimmer verlagern.

Folgende kostenfreie Konferenz-Tools können Sie mit Ihrem ZIH-Login nutzen:

Tool	max. Teilnehmende	Webseite	Weitere Informationen
Adobe Connect	200	https://webconf.vc.dfn.de/dfnvc/disco/index.html	Info-Materialien
DFNConf (Pexip)	Konferenz: 23 Streaming: unbegrenzt (Kommunikation mit Zuschauern per Chat)	https://my.conf.dfn.de/disco	Hinweise zum Streaming inkl. Aufnahme

Adobe Connect über OPAL (Kursbaustein Virtuelles Klassenzimmer)		https://tu-dresden.de/opal	OPAL-Handbuch
---	--	---	-------------------------------

Beachten Sie dabei bitte die technischen Gegebenheiten. So kann es sein, dass nicht jeder Studierende über eine ausreichende Bandbreite verfügt. Zudem empfiehlt das DFN die Stoßzeiten (9:00-11:00 und 13:00-15:00 Uhr) zu meiden. Verzichten Sie, wenn möglich auf Videoübertragungen und zeigen Sie stattdessen neben einer PowerPoint-Präsentation nur Ihr Standbild. Bei Übertragung von Video/Audio nur von einem Vortragenden (Streaming) ist die Zahl der Zuschauer aktuell nicht begrenzt. Zudem empfiehlt sich die Aufzeichnung und Bereitstellung der Veranstaltung.

Eine Unterstützung für die Tools erfolgt über das [Kompetenzzentrum für Videokonferenzdienste](#). Derzeit ist der Zugriff auf die Dienste erwartbar erhöht. Bitte informieren Sie sich auf den Webseiten des DFN über das [aktuelle Geschehen](#).

Wie kann ich die Wissensvermittlung online gestalten?

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Wissensvermittlung online zu gestalten. Die einfachste Form ist die **Bereitstellung von Materialien** wie Skripte oder Präsentationen. Darüber hinaus können Sie Ihre **Lehrveranstaltung aufzeichnen** und **als Video bereitstellen**.

Bereitstellung von Materialien

Die Bereitstellung von Materialien sollte grundsätzlich über Ihre gewohnten Kanäle erfolgen. Wenn Sie bisher keine digitalen Materialien zur Verfügung gestellt haben, nutzen Sie bitte das Lernmanagementsystem OPAL.

1. Lernplattform der TU Dresden - OPAL

Zugang zur Lernplattform OPAL erhalten Sie mit Ihrem ZIH-Login über folgenden Link: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/dmz/>

Für Ihre Lehrveranstaltungen können Sie Kurse erstellen und innerhalb dieser Materialordner, Einschreibungen und Kommunikationswege freigeben.

Erste Schritte finden Sie in OPAL in unseren [Infomaterialien](#).

2. Cloudstore der TUD

Sie haben Zugang zum Cloudstore über Ihren ZIH-Login über folgenden Link: <https://cloudstore.zih.tu-dresden.de/>

Die Plattform ist rein webbasiert und auch per App nutzbar. Dateien sind einfach teilbar und es können Bearbeitungsrechte an andere TU Dresden-Nutzer vergeben werden.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf den [Webseiten des ZIH](#).

Lehrveranstaltung aufzeichnen

In der aktuellen Situation würden Sie die Vorlesung ohne Studierende im Veranstaltungsraum oder beispielsweise in Ihrem Büro aufnehmen. Wir empfehlen dabei aus technischen und didaktischen Gründen, kleinere

Abschnitte als Videos aufzuzeichnen. Sie verhindern dadurch große Datenlasten und verbessern das Verständnis für die Studierenden. Es empfiehlt sich, die Abschnitte (jeweils maximal 7-10 Minuten) didaktisch zu gliedern, also den Studierenden z.B. Schwerpunkte zu nennen, unter denen sie sich die Abschnitte anschauen sollen oder im Anschluss Verständnisfragen zu stellen.

Zur Aufnahme der Videos haben Sie folgende Möglichkeiten:

1. externe Screencast-Tools

Mit diesen Tools können Sie Ihren Bildschirm aufzeichnen und gleichzeitig eine Tonspur einsprechen. So können bspw. PowerPoint-Folien vertont werden.

Hierfür gibt es an der TU Dresden derzeit kein offizielles Tool. Wir empfehlen das Open Source Tool [Open Broadcast Studio](#).

2. Aufnahme über eigene Kamera

Nutzen Sie hierzu möglichst Geräte, die insbesondere eine gute Audioqualität sicherstellen. Bei Smartphones ist diese oft nicht ausreichend gegeben. Bei der Auswahl zur Anschaffung eines Geräts berät Sie die Beratung zur Vorlesungsaufzeichnung:

vorlesungsaufzeichnung@tu-dresden.de

3. Ausleihe von Videokameras über die TUD Technik- und Geräteausleihe

Es gibt die Möglichkeit der Ausleihe von audiovisuellen Geräten. Bitte beachten Sie, dass die Anzahl begrenzt ist. Infos erhalten Sie auf den [Seiten zur Geräteausleihe für audiovisuelle Technik](#).

4. Stationäre Aufzeichnung im HSZ

Im Hörsaalzentrum bestehen in einigen Räumen stationäre Anlagen zur [Aufzeichnung von Vorlesungen](#). Infos über: vorlesungsaufzeichnung@tu-dresden.de

Bereitstellung von aufgezeichneten Videoinhalten

Grundsätzlich ist das Streamen (Datenübertragungsverfahren, bei dem die Daten bereits während der Übertragung angesehen oder angehört werden können) von Videos die vorrangig zu nutzende Variante. Streaming vermindert den Datenverbrauch da Videos nicht vollständig auf die Festplatten der Nutzer heruntergeladen werden. Bei hohen Zugriffszahlen können jedoch auch bei dieser Lösung Verzögerungsprobleme auftreten.

Da die Verfügbarkeit der Server durch hohe Datenlasten nicht in jedem Fall gegeben sein können, stellen wir Ihnen als Alternative die Möglichkeit zum Upload von Dateien vor.

1. Streaming in Magma

[Magma](#) ist das derzeit offizielle Videostreaming-Tool der TU Dresden. Die Nutzung ist für alle Angehörigen der TU Dresden mit Ihrem ZIH-Login möglich. Die Bereitstellung von Inhalten ist nur nach Freischaltung von Autorenrechten (über servicedesk@tu-dresden.de) möglich.

Zudem ist eine Freigabe der Videos für verschiedene Nutzergruppen (öffentlich, nur für angemeldete Nutzer, TUD-intern) möglich, für die Einschränkung auf einzelne Nutzergruppen (Studiengänge/Seminare) nutzen Sie bitte OPAL.

2. Streaming eingebetteter Videos in die Lernplattform OPAL

Hierbei liegen die Videos auf einem Videoserver (beispielsweise Magma) und werden von [OPAL](#) per Streaming abgerufen.

Entscheidende Vorteile sind hier die vielfältigen Möglichkeiten für Zugriffsregeln (z.B. nur für eingeschriebene Teilnehmende) sowie die Integration in einen OPAL-Kurs.

Eine Kurzanleitung finden Sie in der [OPAL-Hilfe zu Videos](#).

3. Upload der Videos in einen OPAL-Ordner ohne Streaming

Diese Variante ist eine sehr schnelle, für den Normalbetrieb jedoch nicht zu empfehlende Variante. Hierbei werden die Videos als Dateien in

Ordner hochgeladen, die Studierenden laden dann das gesamte Material auf ihren Rechner herunter.

Vorteile:

- sehr schnelle und einfache Bereitstellung
 - wenig technischer Aufwand (Grundkenntnisse in OPAL notwendig)
 - Zugriffsbeschränkungen über OPAL-Zugriffsregelungen möglich
 - heruntergeladene Videos können zwar beim Download längere Zeit in Anspruch nehmen, sind bei nicht verfügbarem Streaming aber eine mögliche Alternative
- Empfehlung: Aufzeichnung in kleinere Abschnitte und einzelne Dateien teilen, Videoqualität verringern

Nachteile:

- 300 MB voreingestellter Speicherplatz pro Ordner (Erweiterung durch den E-Learning-Support über elearning@tu-dresden.de)
- Videos müssen heruntergeladen werden, kann besonders bei langen, hoch aufgelösten Videos mit vielen gleichzeitigen Downloads problematisch werden

4. Upload der Videos über den Cloudstore der TU Dresden ohne Streaming

Jedem Mitarbeiter stehen 10 GB Speicherplatz zur Verfügung.

Den Cloudstore finden Sie unter <https://cloudstore.zih.tu-dresden.de/>. Weitere Informationen sind auf den [Seiten des ZIH](#) zu finden.

5. Youtube

Dies ist kein von der TU Dresden offiziell empfohlenes Tool und aus datenschutz- und urheberrechtlicher Sicht mit Vorsicht anzuwenden. Wenn Sie es trotzdem einsetzen, raten wir dazu, zur Beschränkung des Zugriffs die Sichtbarkeitseinstellung *nicht gelistet* zu verwenden. Das Video ist damit nur über einen bereitgestellten Link auffindbar und nicht über eine Suchmaschine zu finden. Wenn das Video nicht mehr benötigt wird, entfernen Sie es am besten wieder.

Wie kann ich online Gruppenarbeitsprozesse organisieren?

Sicher ist es eine Herausforderung eine bisher in Präsenz stattfindende Gruppenarbeit digital abzubilden. Trotzdem möchten wir Ihnen Möglichkeiten aufzeigen wie Studierende mit Hilfe digitaler Tools zusammenarbeiten können.

Synchrone Bearbeitung von Texten und Inhalten

Folgende externe Tools eignen sich, um Studierenden die Möglichkeit zu geben, gleichzeitig gemeinsam an einem Dokument zu arbeiten:

- Online-Texteditor *Etherpad* (z.B. <https://yourpart.eu/>)
- Virtuelle Pinnwand *Padlet* (<https://de.padlet.com/>)

Sie haben hier unterschiedliche Möglichkeiten. Entweder legen Sie eine neue Arbeitsoberfläche an und verteilen den Link an Ihre Studierenden. Ein anderer Weg ist, Sie verteilen nur die Aufgaben und geben Ihren Studierenden den Freiraum sich ein Tool auszuwählen. Sie würden in diesem Falle die Ergebnisse per Link oder E-Mail erhalten.

Foren, Blogs, Wiki

Wenn Sie Ihren Studierenden ermöglichen möchten, statt in Seminaren oder Tutorenkursen über diverse Themen zu kommunizieren und zu diskutieren, eignen sich vor allem **Foren**. Auf diese Weise können Sie die Studierenden z. B. über ein bestimmtes Thema debattieren lassen. Sie als Lehrende können diese Debatte im Forum begleiten.

Blogs eignen sich sehr gut als Lerntagebuch und damit zur Abbildung und Reflexion von Lernprozessen. Hier werden Ergebnisse von Arbeitsaufträgen gepostet oder Zusammenfassungen erstellt. Die Möglichkeiten sind sehr vielfältig. Die Blogbeiträge können von anderen Studierenden und Ihnen gelesen und kommentiert werden.

Ein **Wiki** eignet sich beispielsweise für eine Komplexaufgabe, in der jeder Studierende einen Teil der Aufgabenstellung für sich definiert und den anderen Studierenden in einem eigenen Wiki-Artikel bereitstellt. Gemeinsames Arbeiten an Artikeln, sowie deren Verknüpfung und

Diskussion sind möglich. Wikis arbeiten zur Textformation und -gliederung mit einer besonderen Eingabesyntax auf die Sie Ihre Studierenden vorab aufmerksam machen sollten.

TU-interne Tools

In [OPAL](#) ist es unkompliziert möglich [Foren](#), [Wikis](#) und [Blogs](#) zu erstellen. Bitte nutzen Sie bei Bedarf das [Nutzerhandbuch](#) oder den Support der TU Dresden (AnsprechpartnerInnen siehe Abschnitt *Kontakt und Unterstützung*)

- Blogservice der TU Dresden: <https://blog.tu-dresden.de/>. Hier können Sie einen Blog auf dem Server der TUD einrichten lassen.

Externe Tools

Externe Tools haben oftmals den Vorteil, dass Ihnen mehr Serverkapazität zur Verfügung steht, bzw. Sie eine vielfältige Toollandschaft nutzen können. Dennoch sollten Sie bei externen Tools immer beachten, dass datenschutzrechtliche Fragen ungeklärt sein können. Daher verwenden Sie diese Tools bitte, wenn nötig unter Beachtung dieser Situation.

Eine Toolsammlung mit Empfehlungen zu Foren, Wikis und Blogs sowie weiteren Tools finden Sie im [E-Learning-Werkzeugkasten in OPAL](#).

Wie kann ich online den Austausch mit den Studierenden und den Studierenden untereinander gestalten?

Wenn Sie die Studierenden **per E-Mail** erreichen möchten, steht Ihnen die E-Mail-Funktion in OPAL zur Verfügung. Sie können auf diese Weise entweder alle in die Lerngruppe einer Veranstaltung eingeschriebenen Studierende auf einmal anschreiben oder einzelne Studierende separat auswählen. Auch die Studierenden untereinander können auf diese Weise kommunizieren sowie Sie direkt anschreiben. Weitere Informationen dazu finden Sie u.a. in unserem Blogartikel zum [E-Mail-Versand in OPAL](#).

Alternativ können Sie den Kursbaustein [Mitteilungen](#) in OPAL verwenden, um eine Übersicht über aktuelle Informationen an Ihre Studierenden zu erstellen.

Die Kommunikation über ein [Forum](#) bietet sich z. B. dann an, wenn Sie davon ausgehen, dass mehrere Studierende dieselben Fragen stellen. Sie können diese dann offen über das Forum beantworten und auf diese Weise die Informationen allen Studierenden zur Verfügung stellen. Außerdem können sich die Studierenden auch untereinander Fragen beantworten und über das Forum diskutieren. In OPAL können Foren einfach in Kursen angelegt werden.

Neben den in der Regel asynchronen Kommunikationsmöglichkeiten per E-Mail oder Forum bietet es sich manchmal an, den Studierenden einen synchronen Kommunikationskanal anzubieten. Sie können dafür an der TU Dresden das **Chatprogramm** [Matrix](#) nutzen. Es empfiehlt sich, den Studierenden feste Zeiten vorzugeben, in denen Sie im Chatraum zu erreichen sind. Je nach Einstellung sind aber auch vergangene Gespräche sichtbar.

Wie kann ich den Studierenden online Feedback geben?

Um Studierenden Feedback zu geben, gibt Ihnen die Lernplattform OPAL verschiedene Möglichkeiten:

Über den [Kursbaustein Aufgabe](#) können Studierende Lösungen zu ausgegebenen Aufgaben in einen nur für den Dozierenden einsehbaren Ordner hochladen. Die Leistung eines jeden Teilnehmenden kann separat bewertet und ein persönliches Feedback zur Arbeit gegeben werden. Für diesen Kursbaustein ist außerdem die Bewertung durch die Studierenden gegenseitig - das sogenannte [Peer Review](#) - möglich.

Im [Kursbaustein Wiki](#) erstellen Studierende gemeinsam Seiten in einem Wiki zu einem speziellen Thema. Das Feedback kann hierbei öffentlich über das Diskussionsforum zu jedem Artikel erfolgen.

Zudem besteht die Möglichkeit [Selbsttests](#) mit automatisiert ausgegebenen Feedback anzubieten. Beachten Sie bitte, dass die Erstellung der Tests einiger Vorbereitung und Zeit bedarf.

Virtuelle Sprechstunden und Konsultationen sind über ein virtuelles Klassenzimmer abbildbar. Bitte lesen Sie dazu im Abschnitt *Wie kann ich eine Lehrveranstaltung online abbilden* nach.

Wie kann ich online überprüfen, ob die Studierenden die Inhalte verstanden haben?

Sie können auf verschiedenen Wegen Tests einbauen, um zu überprüfen, ob die Studierenden die Inhalte verstanden haben bzw. über welches (Vor-)wissen die Studierenden verfügen. Selbsttests können den Studierenden können dazu dienen, ihren eigenen Lernprozess einzuschätzen.

Niedrigschwellig zu nutzen ist das ARS (Audience Response System)-Tool Invote der TU Dresden, das eigentlich für den Einsatz in der Präsenzveranstaltung gedacht ist, aber auch virtuell eingesetzt werden kann. Sie finden das Tool und kurze Anleitungen unter folgendem Link: <https://invote.tu-dresden.de/>

Ein komplexeres in OPAL eingebundenes Tool ist das Testwerkzeug ONYX, mit dem Aufgaben, Selbsttests und Tests umgesetzt werden können. Eine Anleitung zur Nutzung finden Sie im [ONYX-Handbuch](#).

Weitere externe, einfach bedienbare Tools zur Wissensabfrage sind beispielsweise:

- [Kahoot](#) (quizbasiertes Lerntool)
- [Quizlet](#) (Quiz, Karteikarten, Spiele)
- [Hot Potatoes](#) (Kreuzworträtsel, Aufgaben, Fragen)

Haben Sie Fragen, die wir Ihnen hier nicht beantworten konnten? Melden Sie sich gern bei uns. Unsere Kontaktdaten und Erreichbarkeiten finden Sie auf Seite am Beginn dieses Dokuments im Kapitel *Kontakt und Unterstützung*.

Blogartikel:

Unterstützung bei der Durchführung von Online-Lehre

Aufgrund der Verschiebung des Starts der Präsenzveranstaltungen an der TU Dresden mindestens auf den 27. April 2020 bauen wir aktuell eine [Informationsseite zur Durchführung von Online-Lehre als Alternative zu Präsenzveranstaltungen](#) auf. Wir möchten Sie damit bei der Planung Ihrer Lehrveranstaltung in dieser besonderen Situation unterstützen.

Die Informationen werden kontinuierlich aktualisiert und erweitert. Sie finden auf dieser Seite auch Kontaktdaten und unsere aktuelle Erreichbarkeit.

Wir sind bemüht Ihre Fragen schnellstmöglich zu beantworten, bitten Sie aber um Verständnis, wenn es aufgrund der erhöhten Anfragen zu Verzögerungen kommt.

Aktuelle Informationen zum Thema Corona an der TU Dresden finden Sie auf folgender Webseite: <https://tu-dresden.de/corona>